

Gottesdienstplan und Veranstaltungen

Mai 2025

(wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer KRAUTMACHER als Prediger vorgesehen)

- Gottesdienste: **Sonntag, 4. Mai 2025**
9.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz,
10.30 Uhr Markuskirche Klein Muckrow
Sonntag, 11. Mai 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Leeskow,
10.30 Uhr Wendisch-deutscher Gottesdienst in der Landkirche
Lieberose zur Ausstellungseröffnung
Sonntag, 18. Mai 2025
9.00 Dorfkirche Groß Muckrow,
10.30 Uhr Dorfkirche Trebitz,
15.00 Uhr Stadtkirche Sankt Marien Beeskow zur
Verabschiedung von Pfarrerin ELISABETH PRECKEL
Sonntag, 25. Mai 2025
10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation in der
Landkirche Lieberose
Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025
10.00 Uhr Dorfkirche Reicherskreuz mit anschließendem
Beisammensein
- Gemeindekreise: Donnerstag, 15. Mai 2025
15.00 Uhr Pfarrhaus Groß Muckrow
Dienstag, 20. Mai 2025
14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld
*(Wir besprechen auch, ob es weitergeht oder der Gemeindekreis
in Lamsfeld enden wird.)*
- Bibelkreis: Freitag, 30. Mai 2025
19.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz (Vorraum)

Juni 2025

(wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer KRAUTMACHER als Prediger vorgesehen)

- Gottesdienste: **Sonntag**, 1. Juni 2025
9.00 Uhr Markuskirche Klein Muckrow,
10.30 Uhr Kreuzkapelle Weichensdorf
Mittwoch, 4. Juni 2025
18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen
Kirch zum Heiligen Kreuz Neuzelle
Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
10.00 Uhr Konfirmation mit Taufe und Abendmahl Landkirche
Lieberose
Pfingstmontag, 9. Juni 2025
9.00 Uhr Kulturraum Ullersdorf,
10.30 Uhr Dorfkirche Groß Muckrow (Lektorin ROSSOW),
10.30 Uhr Dorfkirche Leeskow
Sonntag, 15. Juni 2025
9.00 Uhr Kurzes Morgengebet Landkirche Lieberose,
Mitfahrgelegenheit zu:
10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Lindenberg
Sonnabend, 21. Juni 2025
17.00 Uhr Dorfkirche Trebitz
Sonntag, 22. Juni 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz,
10.30 Uhr Stadtkirche Sankt Marien Beeskow
Sonntag, 29. Juni 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Groß Muckrow,
10.30 Uhr Landkirche Lieberose
- Gemeindekreise: Mittwoch, 4. Juni 2025
14.00 Uhr Pfarrhaus Lieberose
Donnerstag, 25. Juni 2025
14.00 Uhr Dampferfahrt ab Goyatz
- Bibelkreis: Freitag, 28. Juni 2025
19.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz (Vorraum)

Juli 2025

(wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer KRAUTMACHER als Prediger vorgesehen)

Gottesdienste: **Sonntag**, 6. Juli 2025
9.00 Uhr Markuskirche Klein Muckrow,
10.30 Uhr Kirche zum Heiligen Kreuz Neuzelle
Sonnabend, 12. Juli 2025
17.00 Uhr Dorfkirche Leeskow
Sonntag, 13. Juli 2025
9.00 Uhr Kreuzkapelle Weichensdorf,
10.30 Uhr Stadtkirche Sankt Marien Beeskow
Sonntag, 20. Juli 2025
9.00 Uhr Landkirche Lieberose,
10.30 Uhr Dorfkirche Chossewitz
Sonnabend, 26. Juli 2025
17.00 Uhr Kulturraum Ullersdorf
Sonntag, 27. Juli 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Groß Muckrow,
10.30 Uhr Dorfkirche Reudnitz

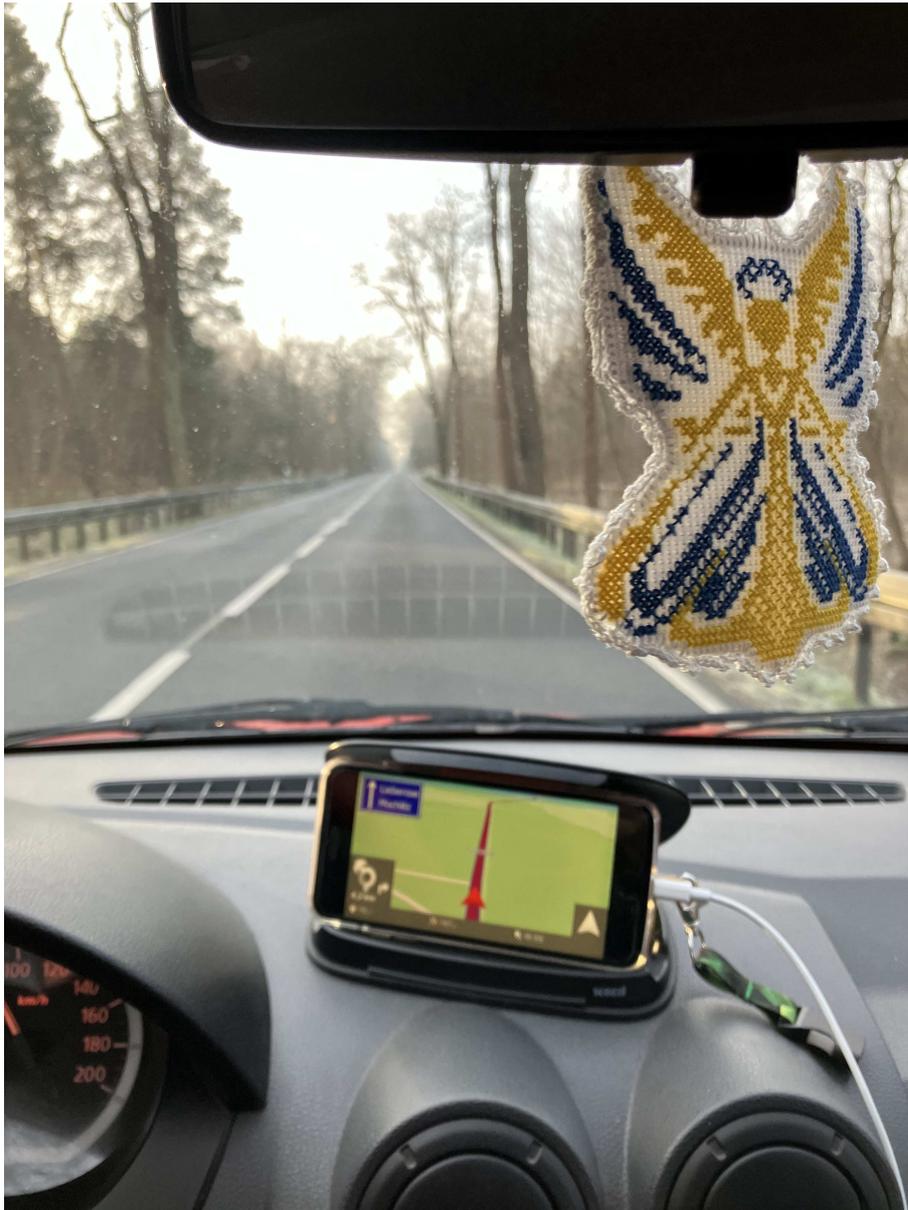
Gemeindekreise: Mittwoch, 2. Juli 2025
14.00 Uhr Pfarrhaus Lieberose
(Groß Muckrow: Sommerpause)

Bibelkreis: Freitag, 25. Juli 2025
19.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz (Vorraum)

August 2025 (Vorschau auf den nächsten Gemeindebrief; Änderungen möglich)

(wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer KRAUTMACHER als Prediger vorgesehen)

Gottesdienste: **Sonnabend**, 2. August 2025
17.00 Uhr Dorfkirche Trebitz
Sonntag, 3. August 2025
9.00 Uhr Markuskirche Klein Muckrow,
10.30 Uhr Landkirche Lieberose
Sonntag, 10. August 2025
10.30 Uhr Dorfkirche Reicherskreuz (Lektorin ROSSOW)
Sonntag, 17. August 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Leeskow (Pfarrer emeritus Dr. JUSTUS WERDIN, Frankfurt/Oder)
Sonntag, 24. August 2025
9.00 Uhr Landkirche Lieberose,
10.30 Uhr Dorfkirche Groß Muckrow
Sonntag, 31. August 2025
9.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz,
10.30 Uhr Kulturraum Ullersdorf



Andacht

Sorgt euch um nichts, / sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.

Нічим не журіться, але в усьому молитвою та благаннями з подякою висловлюйте ваші прохання Богові. (Philipper 4,6, Monatsspruch Juli 2025)

Wir haben viel auf dem Herzen, haben da und dort viel Anlass zu Sorgen. Jeder von uns in seinem Leben, mit seinen Herausforderungen, ob im Alltag oder in einer außerordentlichen Situation.

Was entscheidet eigentlich darüber, ob wir uns Sorgen machen oder nicht? Natürlich sind es die Fakten, die Tatsachen, bestimmte Ereignisse, einerseits. Aber andererseits kann das, was unsere Sorgen auslöst, auch etwas sehr Persönliches, etwas sehr Subjektives sein: Ängste in unserem Kopf; keine Ereignisse, die andere auch erlebt haben. In unseren Gedanken sortieren wir aus, was uns Angst machen müsste, und wir verstärken, was vielleicht nur ein geringes Risiko darstellt. Das machen wir, ohne das

zu kontrollieren oder bewusst zu wollen; Ängste können sich aus einem Cocktail unterschiedlichster Gedanken und Sorgen speisen.

Das Titelbild zeigt einen Weg, den viele von euch sicher kennen. Es ist die Bundesstraße, die von Friedland nach Lieberose führt. Auch ich fahre diese Straße im Dienst fast täglich, zweimal. Alltag. Das alte Auto, in dem ich saß, als das Foto entstand, nehme ich zwar meistens nur noch für lange Strecken. Aber weil ich das Fahrzeug seit 2007 besitze und damit mittlerweile mehr als eine Viertelmillion Kilometer gefahren bin, ist auch hier alles vertraut. Der Dieselmotor grummelt wie immer. Dazu spielt GLENN GOULD aus dem Autoradio BACH auf dem Klavier. Ich könnte fast blind fahren und meine Gedanken in diesen Tagen zu der aufblühenden Natur abschweifen lassen. Vollkommen sorgenfrei.

Aber zwei Einzelheiten stören das Bild: Warum das Navigationssystem auf dieser vertrauten Strecke? Und warum die symbolische Nachbildung eines Engels, dessen Farben ein ungewöhnliches Reiseziel verraten könnten? Antwort: Der vertraute Weg zwischen Friedland und Lieberose war eben damals, Ende Februar, nur der Anfang einer größeren Reise, die ein erhebliches Potenzial an Gefahren bot. Jahreszeit (Winter), Strecke (lang), Gefährten (keine), Umgebung (nicht bekannt), Sprachen (fremd, wenn auch von mir erlernt), Ziel (militärisch bedroht). Diese Aussicht ließ auch den so vertrauten Weg zwischen Friedland und Lieberose zu einer Herausforderung werden. Und bot den Anlass für viele Sorgen. Wohin mit ihnen?

Als Christen sind wir da in einer guten Lage: Wir können uns an unseren GOTT wenden, wann immer wir das wollen. Wir können unserem GOTT ständig in den Ohren liegen, mit **Gebet** und **Flehen** und **Danksagung**. Das alles kann eine äußere Form haben: Hände falten, niederknien, Kerze anzünden, auf ein Kreuz schauen. Ja, das alles kann sein. Aber muss es noch nicht einmal.

Denn weil CHRISTUS durch Sein Sterben und Auferstehen unser Bruder geworden ist, deshalb haben wir GOTT zum VATER. Deshalb haben wir Frieden mit GOTT. Deshalb sind wir durch den christlichen Glauben „versöhnt“. Mit Folgen: GOTT hat kein Vorzimmer, und wenn Er eines hätte, könnten wir ohne Anmeldung durch oder gleich den direkten Zugang durch die Hintertür nehmen. Das ist natürlich im Bild so gesagt. Aber das bedeutet: Wir können **beten** und **flehen**, wann und wie und wo wir das wollen. Und können sicher sein: Unsere Gebete werden erhört. Denn mit ihnen haben wir GOTT ja immer direkt erreicht.

Es kann sein, dass unsere Sorgen und Ängste dadurch nicht kleiner werden. Das Leben kann uns etwas zumuten, und das Gebet ist keine Psychotherapie. Aber was wir schon in dieser Welt davon haben, ist dies: Wir können mit unserem VATER im Himmel teilen, was wir mit niemandem sonst teilen können. Er weiß um uns, und vor Ihm liegt unser Herz vollkommen offen, wie ein aufgeschlagenes Buch. Was auch immer wir in diesem Leben zu bestehen haben: Diesen Mitwisser im Himmel zu haben, das ist eine Erleichterung. Dafür können wir Ihm auch **Dank sagen**.

Amen.

(WOLFGANG KRAUTMACHER, Pfarrer)